



PRESSE-INFORMATION

Ort und Datum: Düsseldorf/Brisbane, 15. - 19. Juni 2008
Ansprechpartner: Uwe H. Burghardt M. A.
Tel. (02 11) 8 66 42 - 13
Burghardt@energieagentur.nrw.de

Wasserstoffexperten aus aller Welt im Juni in Australien:

Deutschland freut sich auf Welt-Wasserstoffkonferenz 2010

Die 18. „World Hydrogen Energy Conference“ (WHEC) wird vom 16. bis 21. Mai 2010 in Essen und damit erstmals seit 1996 wieder in Deutschland stattfinden. Zur Vorbereitung dieser internationalen Welt-Wasserstoffkonferenz sowie zur Unterstützung der australischen Organisatoren ist Deutschland in diesem Jahr mit einem nationalen Pavillon Gast und Aussteller bei der 17. WHEC 2008 vom 15. bis 19. Juni in Brisbane in der Great Hall 3 + 4, Stand Nr. 28. In Australien dabei sind die Firma Heliocentris, das Forschungszentrum Jülich sowie die Mitgliedsfirmen und Institutionen des Organisationskomitees für die Konferenz 2010.

Dr. Klaus Bonhoff, Geschäftsführer der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH): „Der Zuschlag für Deutschland als Standort der WHEC 2010 zeigt, dass deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnik in der Forschung, Technologie und Vermarktung, die im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms (NIP) gebündelt und koordiniert werden, einen Stand erreicht haben, der auch international höchste Beachtung findet. Gleichzeitig verbindet man mit dem Standort Deutschland hohe Erwartungen. Es wird einer gemeinsamen Anstrengung aller Akteure in Deutschland, also der beteiligten

Industrie, der Bundesregierung aber vor allem der stark engagierten Bundesländer bedürfen, um dieser Erwartungshaltung auch gerecht zu werden.“

„Wir wollen in Essen eine ebenso interessante Konferenz organisieren wie diejenigen in Lyon und Yokohama“, ergänzt Prof. Dr.-Ing. Detlef Stolten vom Forschungszentrum Jülich, der Chairman der WHEC 2010 ist. „Dabei wird uns der intensive Erfahrungsaustausch mit den Experten aus aller Welt in Australien helfen. Ziel in 2010 ist, klare Strategien und Zeitpläne für die Einführung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien in den beteiligten Ländern zu erarbeiten.“

„Die Entscheidung für den Standort Essen ist sowohl eine hohe Auszeichnung als auch eine große Herausforderung für den Brennstoffzellen- und Wasserstoffstandort Deutschland und Nordrhein-Westfalen“, erläutert Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW, der die Organisation der WHEC 2010 leitet. „Wir arbeiten bereits seit längerem an den Vorbereitungen und werden die Schlagzahl unserer Aktivitäten nach Brisbane deutlich steigern.“

„Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband (DWV) unterstützt die WHEC 2010, weil sich damit den Teilnehmern ein faszinierendes Spektrum der bisherigen Fortschritte bei diesen zukunftsweisenden Technologien eröffnet. Darüber hinaus steht der Standort Essen 2010 als Kulturhauptstadt Europas im Mittelpunkt vielfältiger Aktivitäten. Die Welt-Wasserstoffkonferenz bietet dabei eine hervorragende Ergänzung“, so Dr. Johannes Töpler, DWV-Vorstandsvorsitzender.

Die internationale Welt-Wasserstoffkonferenz findet alle zwei Jahre abwechselnd auf verschiedenen Kontinenten statt; so 2006 in Lyon in Frankreich und nun in Brisbane, Australien. Auf der Konferenz in Yokohama in 2004 hatte sich unter der Leitung der EnergieAgentur.NRW und ihres Kompetenz-Netzwerks Brennstoffzelle und Wasserstoff NRW ein Konsortium, bestehend aus dem Deutschen Wasserstoffverband, dem Forschungszentrum Jülich, der Europäische Wasserstoff-Verband EHA, der Wasserstoff-Initiative Bayern und dem Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg sowie der Messe Essen erfolgreich für die Ausrichtung der Konferenz im Jahre 2010 beworben.

Informationen: www.whec2010.com **Mail:** contact@whec2010.com
Ansprechpartner: Dr. Frank-Michael Baumann **Tel.:** 0049-0171-5502129